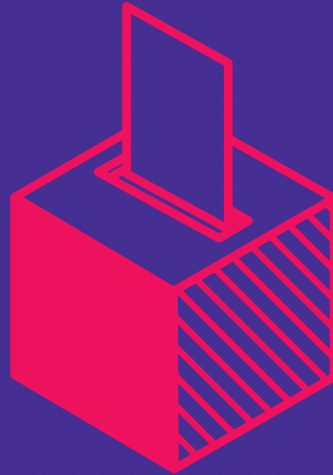


DIE FAKTEN ZUR JUNIORWAHL 2020

DIE RUHRWAHL IM UNTERRICHT!

Bei der Juniorwahl geht es um das Üben und Erleben von Demokratie. Zunächst stehen die Themen Demokratie und Wahlen auf dem Stundenplan – abschließend geht es dann an die Wahlurne. Das Ergebnis wird am Wahlsonntag, am 13. September 2020, bekannt gegeben. Die Juniorwahl ist ein Angebot zur politischen Bildung und für die teilnehmenden Schulen kostenlos und freiwillig. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter: www.juniwahl.de



UNTERRICHTSPAKET

- Spezielle Unterrichtsbücher für jede Lehrkraft
- Materialien für verschiedene Anforderungsniveaus
- Fortbildungsangebote als Seminar oder Video

WAHLPAKET

- Klassensätze mit Wahlbenachrichtigungen
- Wahlurne und Wahlkabinen
- Stimmzettel zur Ruhrwahl

IMPRESSUM

Herausgeber
Regionalverband Ruhr
Die Regionaldirektorin
Karola Geiß-Netthöfel
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
info@rvr.ruhr

Redaktion
Regionalverband Ruhr,
Scholz & Friends Berlin GmbH

Layout
Scholz & Friends Berlin GmbH
1. Auflage, Mai 2020

 www.ruhrwahl.de

 [/RVR.Ruhr](https://www.instagram.com/RVR.Ruhr)

 [/rvr_ruhr](https://twitter.com/rvr_ruhr)

 [/rvr.ruhr](https://www.facebook.com/rvr.ruhr)

Juniorwahl 

Mit Unterstützung des Kumulus e.V.

MACH ES ZU DEINEM REVIER.

#RUHRWAHL

JUNIORWAHL 2020 – WAHL DES RUHRPARLAMENTS

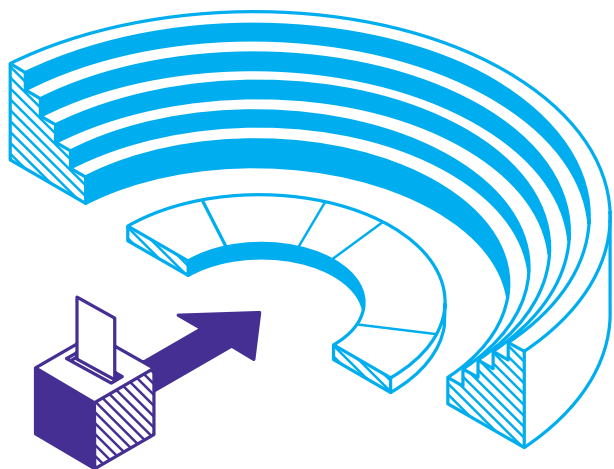
Schulprojekt zur ersten Direktwahl
der RVR-Verbandsversammlung

LIEBE LEHRERINNEN, LIEBE LEHRER,

am 13. September 2020 wird in NRW auf kommunaler Ebene gewählt. Unter dem Motto **Mach es zu deinem Revier** entscheiden die Wähler*innen der Metropole Ruhr auch darüber, wie die politischen Kräfte in der Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr (RVR) in den kommenden fünf Jahren verteilt sein werden. Das Besondere: Es ist das erste Mal für alle Wahlberechtigten, dass sie das sogenannte Ruhrparlament direkt wählen können.

Für Ihre Schüler*innen ab 16 Jahren wird es die erste Begegnung mit Wahlen überhaupt sein. Wir laden sie mit dem Schulprojekt Juniorwahl ein, Demokratie auszuprobieren, auch wenn sie noch keine 16 Jahre alt sind.

Denn die Juniorwahl ist eine realistische Wahlsimulation im Vorfeld der Kommunalwahl. Sich auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln bedeutet, dass die Schüler*innen vor der eigentlichen Wahl Wählerverzeichnisse anlegen, Wahlbenachrichtigungen verteilen, ein Wahllokal einrichten und Wahlvorstände bilden. So lernen sie alle relevanten Prozesse hinter politischen Wahlen kennen und bauen Vertrauen in die demokratischen Instrumente auf.



Auf all das werden die Schüler*innen im Unterricht vorbereitet. Fachübergreifend werden die Themen Wahlen und Demokratie behandelt.

So können sich die Schüler*innen mit den unterschiedlichen Parteien auseinandersetzen oder mit Freund*innen, Eltern und Lehrkräften politische Positionen diskutieren. Auf diese Weise lernen sie, verschiedene Standpunkte für sich selbst zu bewerten. Zudem erfahren die Schüler*innen, dass ihr Handeln Demokratie lebendig macht, weil sie ihre eigene Umgebung mitgestalten können. Ihnen als Lehrer*in bietet das Juniorwahl-Projekt vielfältiges Unterrichtsmaterial und eine Lehrkräftefortbildung an.

In der Woche vor der Kommunalwahl werden die Schüler*innen schließlich in der Schule ihre Stimmen abgeben. Das Ergebnis der Wahlen wird am 13. September online auf der Projektwebsite bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement und wünschen Ihnen und Ihren Schüler*innen für die Juniorwahl spannende Momente und interessante Erfahrungen.

Karola Geiß-Netthöfel
Regionaldirektorin Regionalverband Ruhr

Josef Hovenjürgen
Vorsitzender der RVR-Verbandsversammlung

SO MACHEN SIE MIT

ANMELDEFORMULAR: www.juniorwahl.de

E-MAIL: kontakt@juniorwahl.de

TELEFON: 030 880 666 800

ÜBERBLICK

ANLASS: Schulprojekt zur politischen Bildung anlässlich der ersten Direktwahl des Ruhrparlaments am 13. September 2020

AUSDEHNUNG: in der gesamten Metropole Ruhr



IDEE: unterrichtliche Vorbereitung mit abschließendem Wahlakt in der Woche vor der Kommunalwahl

JAHRGANGSSTUFEN: 7 bis 12/13 sowie Berufsschulklassen

SCHULARTEN: alle Schularten mit Sekundarstufe I und II sowie Berufsschulen

TEILNAHME: ab einer Schulklasse bis zur ganzen Schule

FÄCHER: überwiegend Politik/Gesellschaft/Wirtschaft, aber auch fachübergreifend wie z. B. Deutsch, Geschichte, Mathematik oder Kunst

ERFAHRUNGEN: Seit 1999 wird die Juniorwahl bundesweit durchgeführt; seither beteiligten sich mehr als 3,5 Millionen Jugendliche.